

SICHERHEITSDATENBLATT:

KD Expert farbig

Art.-Nr.: 557 100 01...

1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: KD Expert

Artikelnummer:

557 100 011 290 (weiß) / 557 100 012 290 (grau) / 557 100 013 290 (schwarz) / 557 100 014 290 (anthrazit)

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs / des Gemischs

Klebstoffe, Dichtstoffe

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant:

Gerhard Sprügel GmbH
Karl-Schwarz-Straße 19
D-74653 Stachenhausen
Telefon (0 79 40) 91 88-930
Telefax (0 79 40) 91 88-850

1.4 Notrufnummer:

24 Stunden: +49 30/30686 700 (Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin)

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208 Enthält Trimethoxyvinylsilan. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

2.3 Sonstige Gefahren

Andere schädliche Wirkungen:

Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 2768-02-7 EG-Nr.: 220-449-8 REACH-Nr.: 01-2119513215-52	Trimethoxyvinylsilan Acute Tox. 4 (H332), Flam. Liq. 3 (H226), Skin Sens. 1B (H317)   Achtung	1 – < 2,5 Gew-%
CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5 REACH-Nr.: 01-2119489379-17	Titandioxid Carc. 2 (H351)  Achtung Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Carc. 2; H351: C ≥ 100%	0,1 – < 1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Lösemittel, Verdünnungsmittel: Nicht zu Reinigungszwecken verwenden.

Nach Augenkontakt: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂).

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.
Setzt bei Verbrennung giftige Gase von Stickoxiden frei.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

5.4 Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Brand: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Verschüttungen eindämmen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Für Rückhaltung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Mechanisch aufnehmen. Mechanisch aufnehmen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7; Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8; Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5 Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang: Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen/entfernen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen: Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern. Kühl und trocken lagern.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 10 - 13 – Sonstige brennbare und nicht brennbare Stoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	1 Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 2 Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert 3 Momentanwert 4 Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren 5 Bemerkung
DFG (DE) ab 01.07.2018	Titandioxid CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5	1 0,3 mg/m ³ multipliziert mit der Materialdichte 2 2,4 mg/m ³ multipliziert mit der Materialdichte 5 (alveolengängige Fraktion)
IOELV (EU)	Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	1 200 ppm (260 mg/m ³) 5 (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE) ab 13.03.2020	Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	1 100 ppm (130 mg/m ³) 2 200 ppm (260 mg/m ³) 5 (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, EU, H, Y
DFG (DE) ab 01.07.2022	Siliciumdioxid CAS-Nr.: 7631-86-9 EG-Nr.: 231-545-4	1 0,02 mg/m ³ 2 1,6 mg/m ³ 5 (alveolengängige Fraktion)
TRGS 900 (DE)	Siliciumdioxid CAS-Nr.: 7631-86-9 EG-Nr.: 231-545-4	1 4 mg/m ³ 5 (einatembare Fraktion) DFG, 2, Y

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	1 Parameter 2 Untersuchungsmaterial 3 Zeitpunkt der Probenahme 4 Bemerkung
TRGS 903 (DE) ab 13.03.2020	Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	15 mg/L	1 Methanol 2 Urin 3 bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	1 DNEL Typ 2 Expositionsweg
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7 EG-Nr.: 220-449-8	27,6 mg/m ³	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7 EG-Nr.: 220-449-8	18,9 mg/m ³	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7 EG-Nr.: 220-449-8	3,9 mg/kg KG/Tag	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Langzeit – dermal, systemische Effekte
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7 EG-Nr.: 220-449-8	7,8 mg/kg KG/Tag	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Langzeit – dermal, systemische Effekte

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

Stoffname	DNEL Wert	1 DNEL Typ 2 Expositionsweg
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7, EG-Nr.: 220-449-8	0,3 mg/kg KG/ Tag	1 DNEL Verbraucher 2 Langzeit – oral, systemische Effekte
Titandioxid CAS-Nr.: 13463-67-7, EG-Nr.: 236-675-5	10 mg/m ³	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Titandioxid CAS-Nr.: 13463-67-7, EG-Nr.: 236-675-5	700 mg/kg KG/Tag	1 DNEL Verbraucher 2 Langzeit – oral, systemische Effekte
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1, EG-Nr.: 200-659-6	260 mg/m ³	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1, EG-Nr.: 200-659-6	50 mg/m ³	1 DNEL Verbraucher 2 Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1, EG-Nr.: 200-659-6	260 mg/m ³	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Akut – Inhalation, systemische Effekte
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1, EG-Nr.: 200-659-6	50 mg/m ³	1 DNEL Verbraucher 2 Akut – Inhalation, systemische Effekte
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1, EG-Nr.: 200-659-6	260 mg/m ³	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Langzeit – Inhalation, lokale Effekte
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1, EG-Nr.: 200-659-6	260 mg/m ³	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Langzeit – Inhalation, lokale Effekte
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1, EG-Nr.: 200-659-6	40 mg/kg KG/Tag	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Langzeit – dermal, systemische Effekte
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1, EG-Nr.: 200-659-6	8 mg/kg KG/Tag	1 DNEL Verbraucher 2 Langzeit – dermal, systemische Effekte
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1, EG-Nr.: 200-659-6	40 mg/kg KG/Tag	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Akut – dermal, systemische Wirkungen
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	8 mg/kg KG/Tag	1 DNEL Verbraucher 2 Akut – dermal, systemische Wirkungen
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1, EG-Nr.: 200-659-6	8 mg/kg KG/Tag	1 DNEL Verbraucher 2 Langzeit – oral, systemische Effekte
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1, EG-Nr.: 200-659-6	8 mg/kg KG/Tag	1 DNEL Verbraucher 2 Akut – oral, systemische Wirkungen
Diisononylphthalat CAS-Nr.: 28553-12-0, EG-Nr.: 249-079-5	15,3 mg/m ³	1 DNEL Verbraucher 2 Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Diisononylphthalat CAS-Nr.: 28553-12-0, EG-Nr.: 249-079-5	51,72 mg/m ³	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Langzeit – Inhalation, lokale Effekte
Diisononylphthalat CAS-Nr.: 28553-12-0, EG-Nr.: 249-079-5	366 mg/kg	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Langzeit – dermal, systemische Effekte
Diisononylphthalat CAS-Nr.: 28553-12-0, EG-Nr.: 249-079-5	220 mg/kg	1 DNEL Verbraucher 2 Langzeit – dermal, systemische Effekte
Diisononylphthalat CAS-Nr.: 28553-12-0, EG-Nr.: 249-079-5	4,4 mg/kg	1 DNEL Verbraucher 2 Langzeit – oral, systemische Effekte

(Fortsetzung auf Seite 6)

(Fortsetzung von Seite 5)

Stoffname	DNEL Wert	1 DNEL Typ 2 Expositionsweg
Calciumcarbonat CAS-Nr.: 471-34-1, EG-Nr.: 207-439-9	10 mg/m ³	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Calciumcarbonat CAS-Nr.: 471-34-1, EG-Nr.: 207-439-9	10 mg/m ³	1 DNEL Verbraucher 2 Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Calciumcarbonat CAS-Nr.: 471-34-1, EG-Nr.: 207-439-9	4,26 mg/m ³	1 DNEL Arbeitnehmer 2 Langzeit – Inhalation, lokale Effekte
Calciumcarbonat CAS-Nr.: 471-34-1, EG-Nr.: 207-439-9	1,06 mg/m ³	1 DNEL Verbraucher 2 Langzeit – Inhalation, lokale Effekte
Calciumcarbonat CAS-Nr.: 471-34-1, EG-Nr.: 207-439-9	6,1 mg/kg KG/ Tag	1 DNEL Verbraucher 2 Langzeit – oral, systemische Effekte

Stoffname	PNEC Wert	PNEC Typ
Titandioxid CAS-Nr.: 13463-67-7, EG-Nr.: 236-675-5	0,127 mg/l	1 PNEC Gewässer, Süßwasser
Titandioxid CAS-Nr.: 13463-67-7, EG-Nr.: 236-675-5	1 mg/l	1 PNEC Gewässer, Meerwasser
Titandioxid CAS-Nr.: 13463-67-7, EG-Nr.: 236-675-5	100 mg/l	1 PNEC Kläranlage
Titandioxid CAS-Nr.: 13463-67-7, EG-Nr.: 236-675-5	1.000 mg/kg	1 PNEC Sediment, Süßwasser
Titandioxid CAS-Nr.: 13463-67-7, EG-Nr.: 236-675-5	100 mg/kg	1 PNEC Sediment, Meerwasser
Titandioxid CAS-Nr.: 13463-67-7, EG-Nr.: 236-675-5	100 mg/kg	1 PNEC Boden
Titandioxid CAS-Nr.: 13463-67-7, EG-Nr.: 236-675-5	1.667 mg/kg	1 PNEC Sekundärvergiftung
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1, EG-Nr.: 200-659-6	154 mg/l	1 PNEC Gewässer, Süßwasser
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1, EG-Nr.: 200-659-6	154 mg/l	1 PNEC Gewässer, Meerwasser
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1, EG-Nr.: 200-659-6	100 mg/l	1 PNEC Kläranlage
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1, EG-Nr.: 200-659-6	570,4 mg/kg	1 PNEC Sediment, Süßwasser
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1, EG-Nr.: 200-659-6	57,04 mg/kg	1 PNEC Sediment, Meerwasser
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1, EG-Nr.: 200-659-6	23,5 mg/kg	1 PNEC Boden
Diisononylphthalat CAS-Nr.: 28553-12-0, EG-Nr.: 249-079-5	30 mg/kg	1 PNEC Boden
Diisononylphthalat CAS-Nr.: 28553-12-0, EG-Nr.: 249-079-5	150 mg/kg	1 PNEC Sekundärvergiftung
Calciumcarbonat CAS-Nr.: 471-34-1, EG-Nr.: 207-439-9	100 mg/l	1 PNEC Kläranlage

(Fortsetzung auf Seite 7)

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

Stand: 3. Mai 2023 | Seite 6

(Fortsetzung von Seite 6)

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Für Frischluft sorgen. Vorrichtungen mit lokaler Absaugung. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Fernhalten von: Nahrungs- und Futtermittel.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz: Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen, EN ISO 374. Nitrile. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Handcreme.

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): ≥ 120 min. Benutzung von Schutzkleidung

Atemschutz: Bei normaler Verwendung nicht erforderlich.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition

Keine Daten verfügbar

9. Bemerkungen

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand:	Paste
Farbe:	verschiedene
Geruch:	nicht bestimmt

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	1 DNEL Typ; 2 Expositionsweg
pH-Wert:	nicht anwendbar	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht anwendbar	
Gefrierpunkt:	nicht bestimmt	
Siedebeginn und Siedebereich:	nicht bestimmt	
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt	
Flammpunkt:	nicht anwendbar	
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt	
Zündtemperatur:	nicht anwendbar	
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	nicht bestimmt	
Dampfdruck:	nicht bestimmt	
Dampfdichte:	nicht bestimmt	
Dichte:	1,52 g/cm ³	
Relative Dichte:	nicht bestimmt	
Schüttdichte:	nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit:	praktisch unlöslich	
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	nicht bestimmt	
Viskosität, dynamisch:	nicht bestimmt	
Viskosität, kinematisch:	nicht bestimmt	
Lösemittelgehalt:	nicht bestimmt	

9.2 Sonstige Angaben:

Keine Daten verfügbar

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt wurde nicht geprüft.

10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert mit Wasser.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Feuchtigkeit schützen. Vermeiden von: Hitze

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine besonderen Gefahren bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Kontakt mit Wasser: Methanol.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Stoffname	Toxikologische Angaben
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7 EG-Nr.: 220-449-8	LD50 oral: 7.120 mg/kg (Ratte) ECHA LD50 dermal: 3.259 mg/kg (Kaninchen) ECHA LC50 Akute inhalative Toxizität (Dampf): 16,8 mg/l 4 h (Ratte) ECHA
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1 EG-Nr.: 200-659-6	LD50 oral: 300 mg/kg (Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen) LD50 dermal: 17.100 mg/kg (Kaninchen) LC50 Akute inhalative Toxizität (Dampf): 85 mg/l 4 h
Titandioxid CAS-Nr.: 13463-67-7 EG-Nr.: 236-675-5	LD50 oral: >5.000 mg/kg (Ratte) LD50 dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen) LC50 Akute inhalative Toxizität (Dampf): >6,8 mg/l (Ratte)

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

ATE-mix, inhalativ (Dampf): > 20 mg/L / 4h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität

bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften: Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12. Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Stoffname	Toxikologische Angaben
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7, EG-Nr.: 220-449-8	LC50: 191 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) ECHA EC50: 168,7 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) ECHA NOEC: 28,1 mg/l 21 d (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) ECHA EC50: >89 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Algen) ECHA
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1, EG-Nr.: 200-659-6	LC50: 15.400 mg/l 4 d (Fisch, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)) EC50: 18.260 mg/l 4 d (Krebstiere, Daphnia) EC50: 22.000 mg/l 4 d (Alge/Wasserpflanze, Algen) Pseudokirchneriella subcapitata EC50: >10.000 mg/L 2 d (Daphnia MAGNA)
Titandioxid CAS-Nr.: 13463-67-7, EG-Nr.: 236-675-5	LC50: >100 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) LC50: >100 mg/l 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) LC50: >1.000 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) EC50: 16 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) NOEC: >100.000 mg/l 28 d (Bakterien)

Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7, EG-Nr.: 220-449-8	Ja, schnell	51 %, 28 Tage
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1, EG-Nr.: 200-659-6	Ja, schnell	99% -28 Tag(e)

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Stoffname	Log KOW	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7, EG-Nr.: 220-449-8		-2
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1, EG-Nr.: 200-659-6	-0,77	28.400
Titandioxid CAS-Nr.: 13463-67-7, EG-Nr.: 236-675-5		19.352

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Trimethoxyvinylsilan CAS-Nr.: 2768-02-7, EG-Nr.: 220-449-8	–
Methanol CAS-Nr.: 67-56-1, EG-Nr.: 200-659-6	Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Siliciumdioxid CAS-Nr.: 7631-86-9, EG-Nr.: 231-545-4	–
Diisononylphthalat CAS-Nr.: 28553-12-0, EG-Nr.: 249-079-5	–
Calciumcarbonat CAS-Nr.: 471-34-1, EG-Nr.: 207-439-9	–
Titandioxid CAS-Nr.: 13463-67-7, EG-Nr.: 236-675-5	–

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

08 04 09 *	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Bemerkung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 10 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
------------	--

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Bemerkung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt: Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

14. Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI /IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.4. Verpackungsgruppe			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.5. Umweltgefahren			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]:

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet. VOC, %: < 0,3%.VOCV (CH): <3%

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

Störfallverordnung (12. BImSchV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

für im Störfall möglicherweise entstehende Stoffe:

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA-Luft)

Klasse 1: 5.2.1: 50,00-<75,00 %; 5.2.5: 25,00-<50,00 %, Klasse(n) 1: 0,30- <1%

Klasse 2: 5.2.2: 0,00-<1,00%

Bemerkung: 5.2.2. Klasse: III 0,30-<1,00%

Wassergefährdungsklasse

WGK: 1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.2. Abkürzungen und Akronyme

CLP-Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances and Mixtures. REACH: Registration, Evaluation Authorisation and Restriction of Chemicals. WGK - Wassergefährdungsklasse. LC50- Für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.

LD50- Für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis. PBT: persistenter bioakkumulierbarer und toxischer Stoff. vPvB- Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar. DNEL- Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung. VOC- Flüchtige organische Verbindung.

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar